Pressemitteilung
des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Online informieren über das Fernstudium Integrierte Mediation

Anmeldung für das Sommersemester 2023 noch möglich

Koblenz – Wer sich ausführlich über das berufsbegleitende Fernstudium Integrierte Mediation informieren möchte, hat dazu am Freitag, den 17. Februar 2023 um 18.00 Uhr Gelegenheit. In einer Online-Veranstaltung wird Studiengangsleiter Arthur Trossen das Mediationsverfahren vorstellen und sowie Ablauf und Organisation des Studienangebots erläutern. Fragen wie: „Warum Mediation?“, „Wie sehen die Anforderungen der Weiterbildung aus?“, “Wo kann ich Mediation anwenden?“ werden hier beantwortet. Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bietet das Fernstudium in Kooperation mit dem Fachverband Integrierte Mediation e.V. Die Veranstaltung findet über ZOOM unter der Meeting-ID 854 3062 2482 und dem Kenncode 804659 statt; eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Konflikte einvernehmlich und nachhaltig lösen

Unterschiedliche Ansichten oder Interessenkonflikte kommen in allen Lebensbereichen vor und führen oft zu hochstreitigen Auseinandersetzungen. Die gegnerischen Parteien finden alleine meist keine nachhaltige Lösung, die zur Streitbeilegung führt. Hier sind Mediatoren als neutrale Unbeteiligte gefragt, die aus einer Metaebene einen Blick auf die gegenläufigen Sichtweisen werfen.

Gemeinsam mit den Streitenden arbeitet die Mediatorin / der Mediator die Hintergründe des Konflikts und der unterschiedlichen Interessen heraus. Hierbei kommt es oft dazu, dass die eine Partei erstmals die Haltung der Gegenpartei versteht. Mediation wird daher auch als Vermittlung oder Verstehensvermittlung bezeichnet. Die Parteien werden dazu gebracht, selbst Lösungen zu finden, die aus dem Problem heraus oder zumindest zu einem Nutzen für beide führen, den sie sich gegenseitig zugestehen. Das Fernstudium Integrierte Mediation vermittelt den Studierenden das notwendige Know-how, um Mediationen in unterschiedlichsten Bereichen durchführen zu können.

An wen richtet sich das Studienangebot?

Das Angebot richtet an alle Personen, die mit gegensätzlichen Parteien zu tun haben. Das können außer Juristinnen und Juristen auch Führungskräfte und Personalverantwortliche in Unternehmen sein, Lehrerinnen und Lehrer, aber auch Beschäftigte aller Berufsgruppen, die durch Einsatz ihrer Mediationskompetenz nicht nur Konflikte lösen, sondern von vornherein vermeiden können.

Die Weiterbildung entspricht den Standards des Mediationsgesetzes. Innerhalb von drei Semestern können unterschiedliche Stufen der Mediationsausbildung von den Grundlagen über die Vertiefung und Generalisierung bis zur Optimierung der Mediationskompetenzen erreicht werden. Das zweite und dritte Semester kann optional gewählt werden; jedes Semester schließt mit einem Zertifikat ab. Fernstudieninteressierte können sich beim zfh noch bis zum 15. März online für das Sommersemester 2023 anmelden: www.zfh.de/anmeldung/
Weitere Informationen: www.zfh.de/zertifikat/mediation/ und www.in-mediation.eu

Über das zfh
Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bildet gemeinsam mit 21 staatlichen Hochschulen den zfh-Hochschulverbund. Das zfh ist eine wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz und basiert auf einem 1998 ratifizierten Staatsvertrag der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Neben den 15 Hochschulen dieser drei Bundesländer haben sich weitere Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein dem Verbund angeschlossen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von 100 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in wirtschaftswirtschaftlichen, technischen/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind knapp 6.575 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:
zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de
Internet: www.zfh.de